TECHNISCHE
HOCHSCHULE
OWL

Wohnmedizin

Wohnmedizin – was ist das ?

1. Vorlesung

WinSem 2021/22

M. Pilgramm

Bamberg

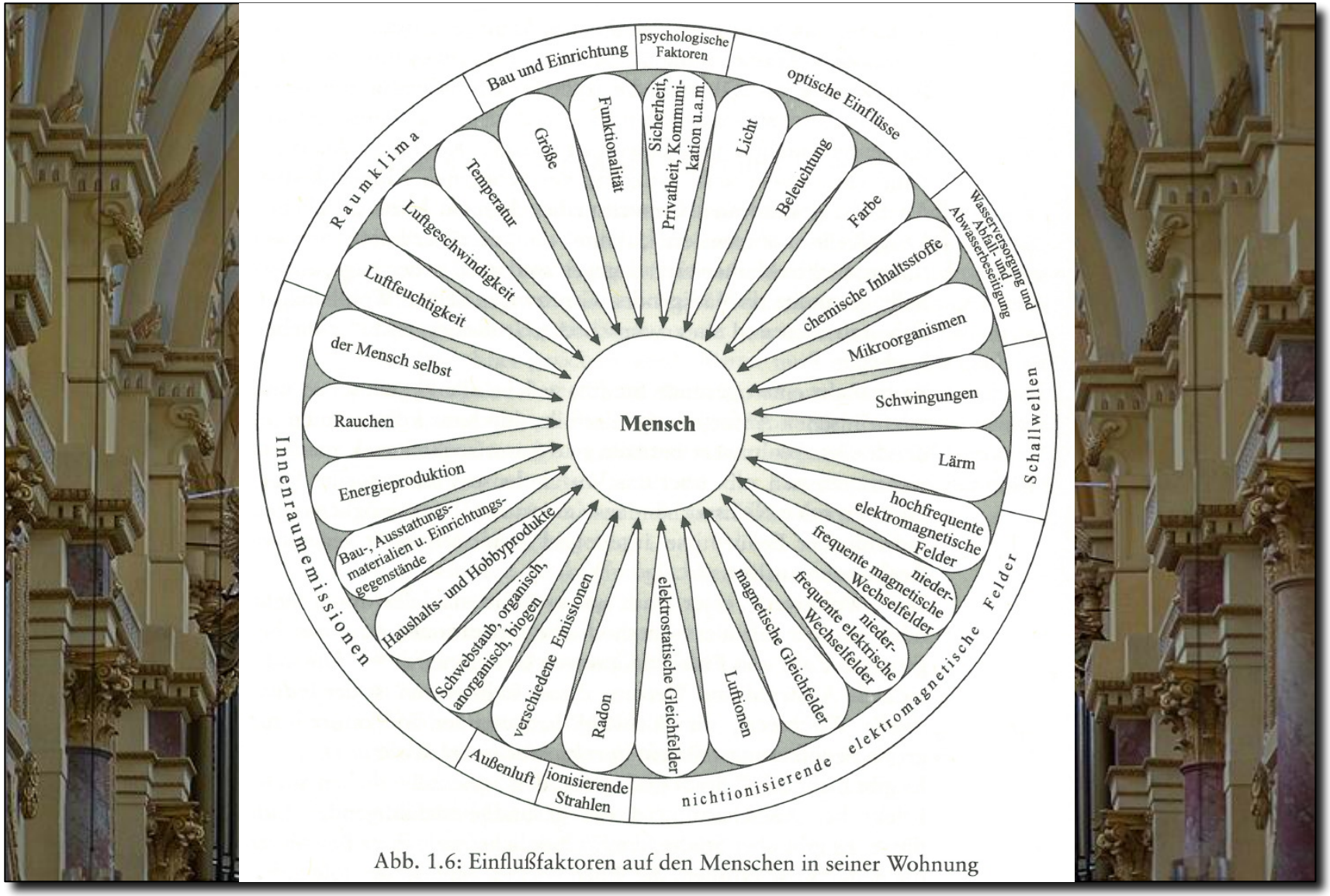


Abb. 1.6: Einflußfaktoren auf den Menschen in seiner Wohnung

Vorlesungsreihe Wohnmedizin

Wintersemester 2021/22

Ende Sep.21	Wahlpflichtfachvorstellung „WOHNMEDIZIN“ *Pilgramm*
06.10.21 8h45	Wohnmedizin – was ist das ? *Pilgramm*
13.10.21 8h45	Umweltbedingte Gesundheitsstörungen *Pilgramm*
20.10.21 8h45	Wohnmedizin *universitär* *Pilgramm / Fiedler*
27.10.21 8h45	Wohnmedizin und Corona *Pilgramm / Fiedler*

Vorlesungsreihe Wohnmedizin

Wintersemester 2021/22

03.11.21 8h45	Die wohnmedizinische Checkliste *Herrmann*
10.11.21 8h45	Baubilogie Teil I *Pilgramm*
17.11.21 8h45	Baubiologie Teil II *Pilgramm*
24.11.21 8h45	Baubiologie Teil III und interessante Fälle aus der Wohnmedizin *Pilgramm*
01.12.21 8h45	Wohnmedizinische Prophylaxe vor unserer Zeit *Michels*

Vorlesungsreihe Wohnmedizin

Wintersemester 2021/22

08.12.21 8h45	Heimtierhaltung und häusliche Unfälle *Pilgramm*
15.12.21 8h45	Sickbuilding-Syndrom, kann wohnen krank machen? *Pilgramm*
12.01.22 8h45	Wohnpsychologie *Pilgramm*
19.01.22 8h45	Zusammenfassung der Semesterinhalte *Pilgramm*
26.01.22 8h45	Prüfung / Klausur *Pilgramm*

Semesterarbeit

1. Protokoll einer Vorlesung *(mehrfach möglich)*
2. Abgabe bis 26.06.2021
3. mindestens 5 Seiten nicht über 10 Seiten
4. bis zu 3 Punkte pro Protokoll erreichbar
5. Im Ganzen 15 Punkte erreichbar
6. Adresse: Elisabethstr 85, 32756 Detmold *(als Heftung)*

Medizin kann immer mehr

Krankheiten erkennen und heilen

Architektur und Innenarchitektur

können Krankheiten verhindern

Struktur einer Vorlesung

1. Vier kurze Beispiele der Rechtsprechung im Bereich „Wohnmedizin“

2. Hauptthema (ev. Gast)

Nach jeder Vorlesung werden zu dem vorgetragenen Stoff jeweils 3 Fragen *(engl./ deutsch)* gestellt.

Wer schnell und richtig antwortet bekommt einen Sonderpunkt, der auf die Abschlussklausur anrechenbar ist.

Hochschule
Ostwestfalen
Lippe

Wohnmedizin

Wohnmedizin - was ist das?

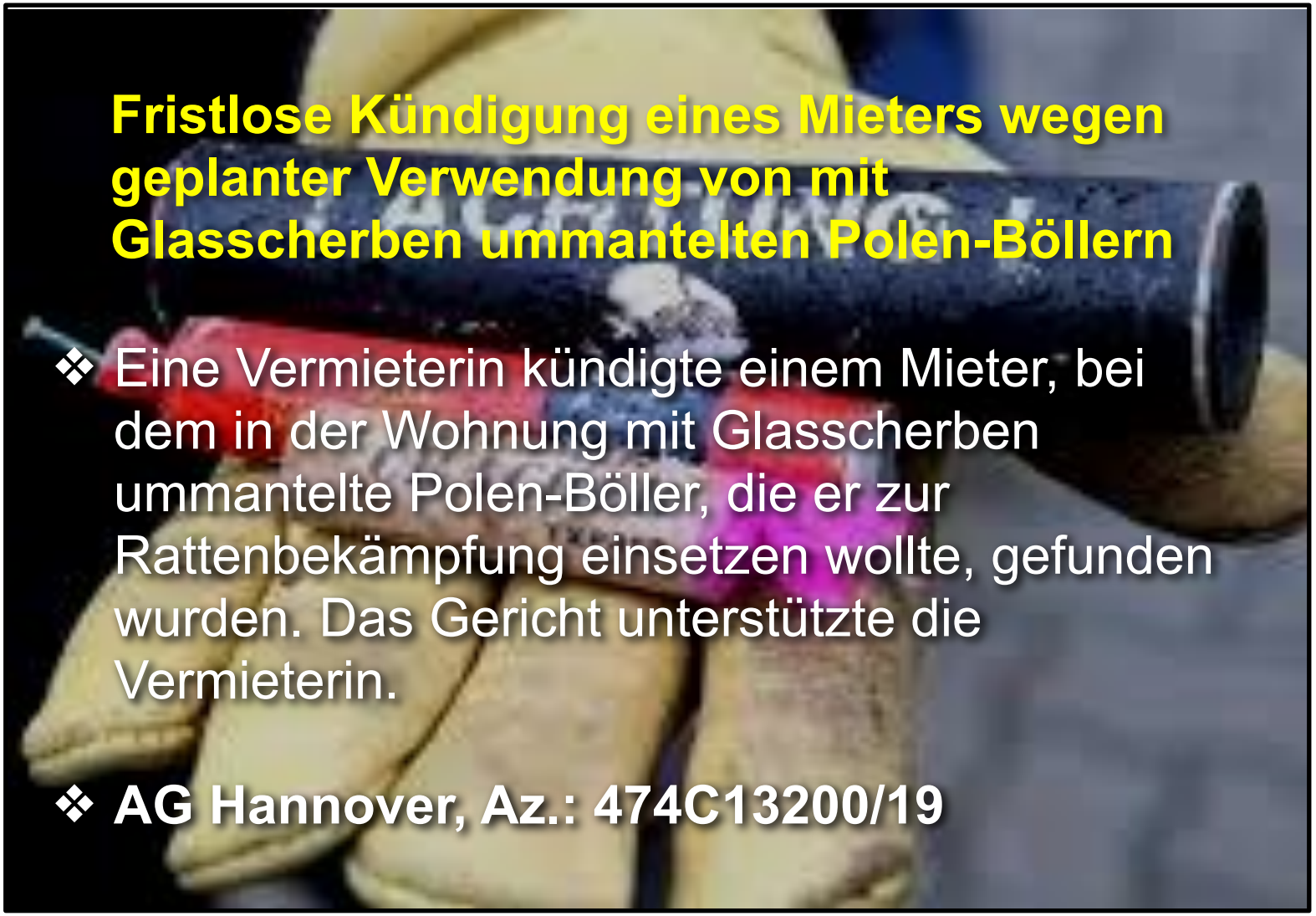
Inhalte und Fragen aus der Praxis

Pilgramm

1. Vorlesung

WinSem 2021/22

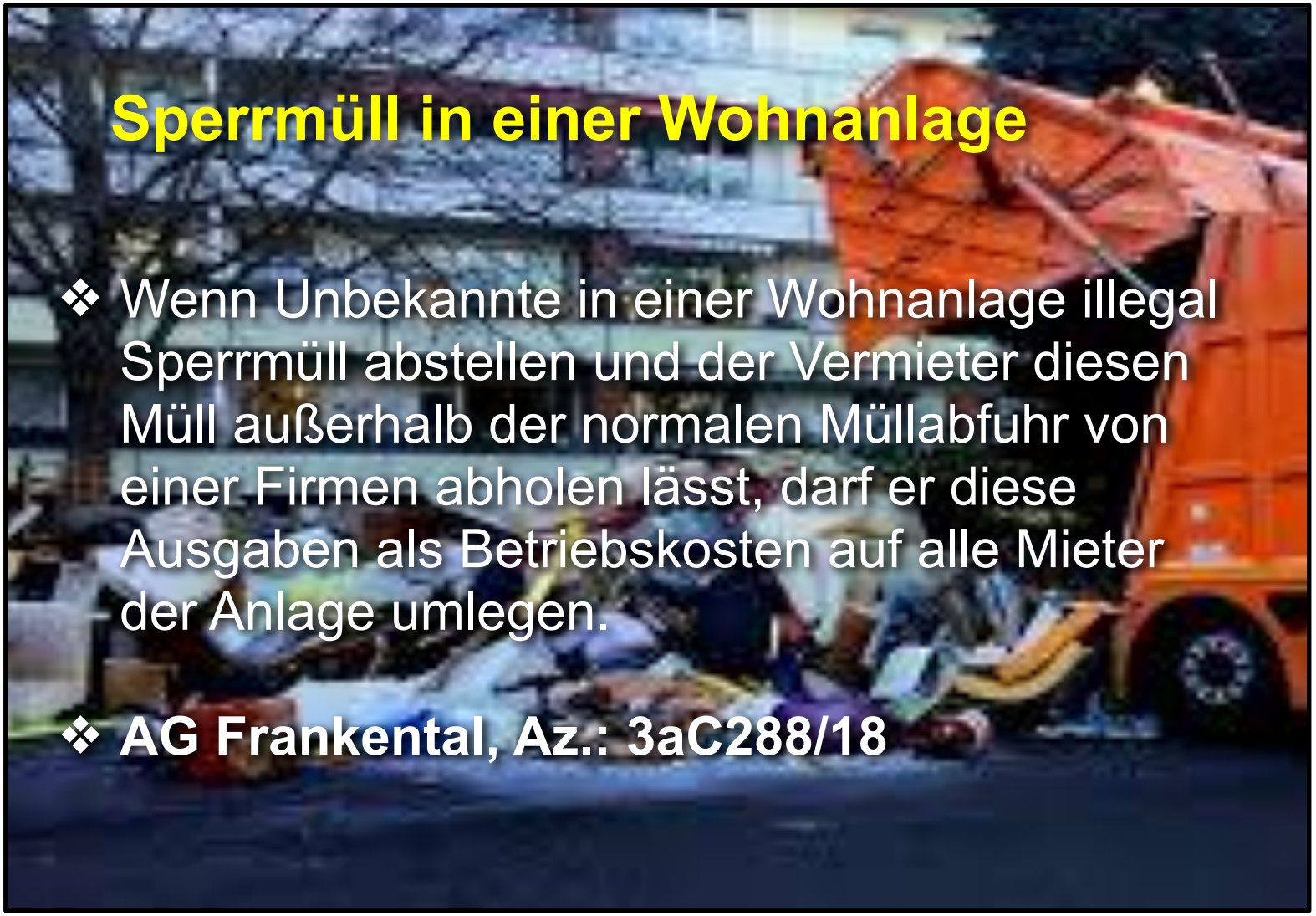
M. Pilgramm



Fristlose Kündigung eines Mieters wegen geplanter Verwendung von mit Glasscherben ummantelten Polen-Böllern

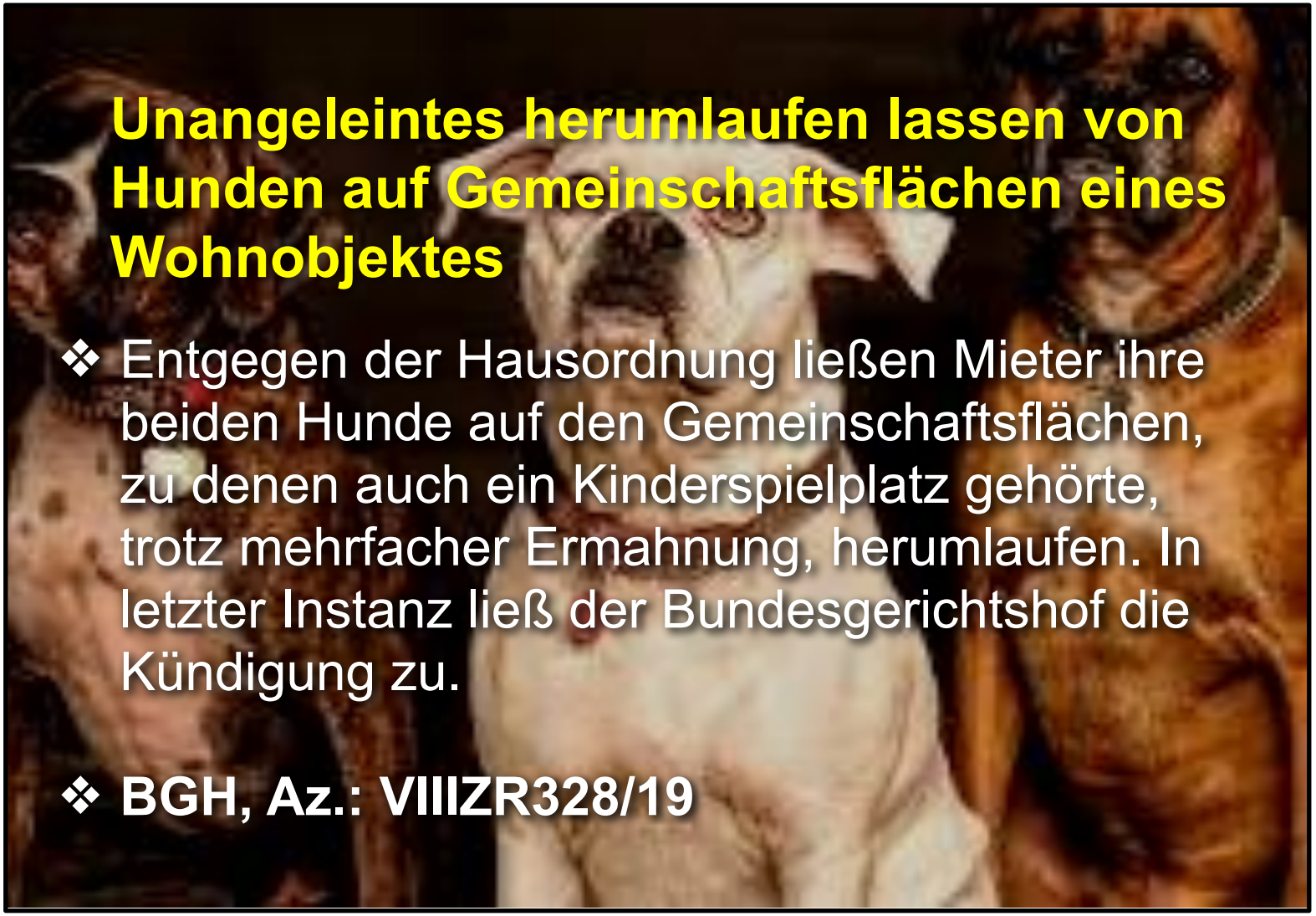
- Eine Vermieterin kündigte einem Mieter, bei dem in der Wohnung mit Glasscherben ummantelte Polen-Böller, die er zur Rattenbekämpfung einsetzen wollte, gefunden wurden. Das Gericht unterstützte die Vermieterin.

- **AG Hannover, Az.: 474C13200/19**



Sperrmüll in einer Wohnanlage

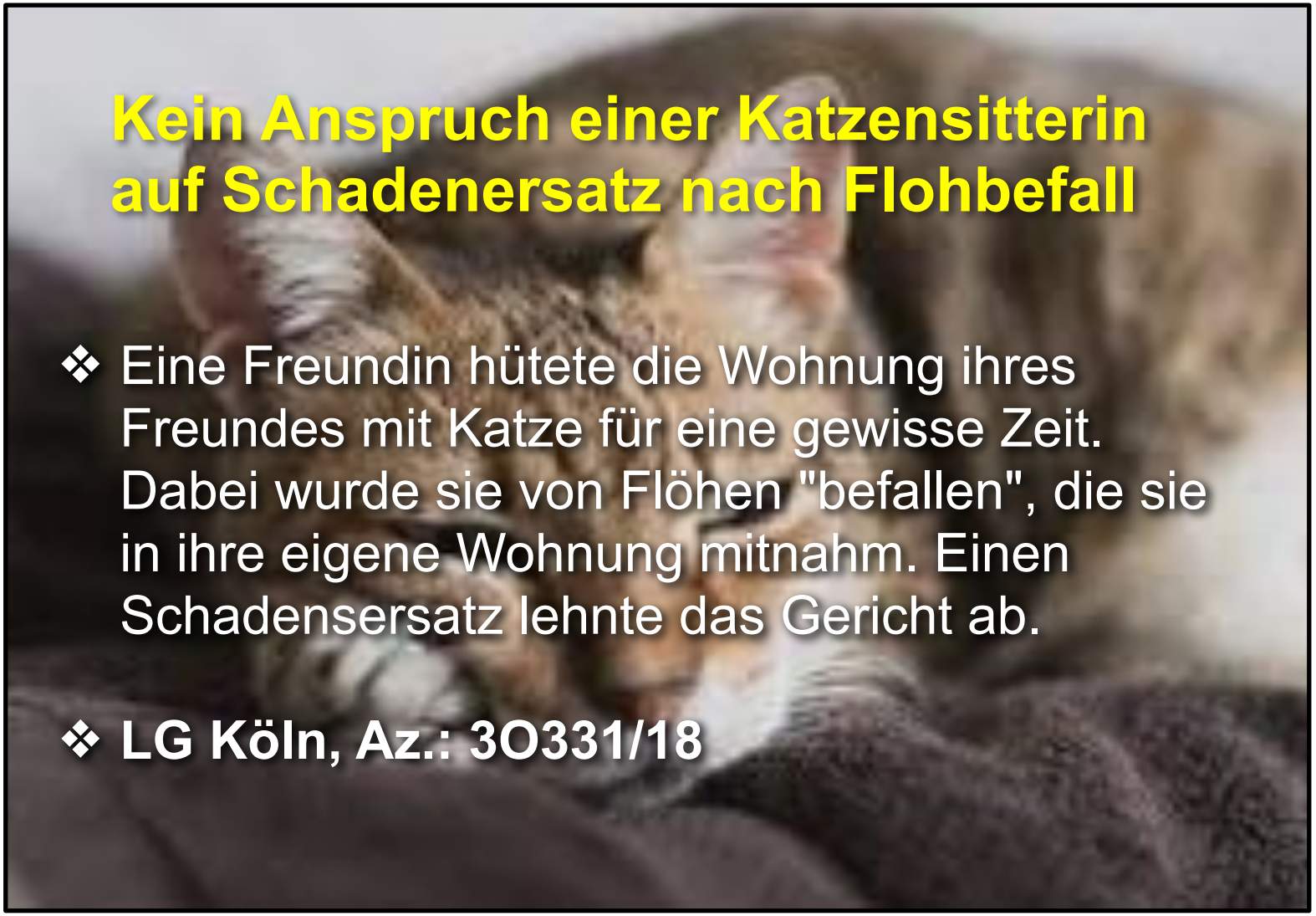
- Wenn Unbekannte in einer Wohnanlage illegal Sperrmüll abstellen und der Vermieter diesen Müll außerhalb der normalen Müllabfuhr von einer Firmen abholen lässt, darf er diese Ausgaben als Betriebskosten auf alle Mieter der Anlage umlegen.
- **AG Frankental, Az.: 3aC288/18**



Unangeleintes herumlaufen lassen von Hunden auf Gemeinschaftsflächen eines Wohnobjektes

- Entgegen der Hausordnung ließen Mieter ihre beiden Hunde auf den Gemeinschaftsflächen, zu denen auch ein Kinderspielplatz gehörte, trotz mehrfacher Ermahnung, herumlaufen. In letzter Instanz ließ der Bundesgerichtshof die Kündigung zu.

- **BGH, Az.: VIIIZR328/19**



Kein Anspruch einer Katzensitterin auf Schadenersatz nach Flohbefall

- Eine Freundin hütete die Wohnung ihres Freundes mit Katze für eine gewisse Zeit. Dabei wurde sie von Flöhen "befallen", die sie in ihre eigene Wohnung mitnahm. Einen Schadensersatz lehnte das Gericht ab.

- **LG Köln, Az.: 3O331/18**

Wohnmedizin

Inhalte
Fragen
Probleme

Bilanz des Gesundheitssystems

große Erfolge

- Akuterkrankungen
- Infektionserkrankungen
- Unfallmedizin
- Notfallmedizin
- Perinatalmedizin
- Operative Medizin
- Transplantationsmedizin

Bilanz des Gesundheitssystems

weniger große Erfolge

- chronische Erkrankungen
- rheumatische Erkrankungen
- degenerative Erkrankungen
- Allergien
- Autoimmunprozesse
- psychosomatische Erkrankungen
- durch die Umwelt verursachte Erkrankungen

Gute Beherrschung
akuter Erkrankungen

Schlechte Beherrschung
chronischer Erkrankungen

aber ...
die Lebenserwartung steigt !

- gute Akutmedizin
- verbesserte Hygiene
- ausreichende Ernährung
- soziale Abfederung

Daraus ergibt sich :

Es werden immer mehr Menschen

älter mit zunehmenden chronischen

Erkrankungen

Umwelt und Gesundheit gelten als hohes Gut in der Bevölkerung

Umwelt und deren Auswirkungen auf die Volksgesundheit werden politisch wahrgenommen

Umwelt verursachte Erkrankungen des Individuums bleiben in der Regel außerhalb der politischen Wahrnehmung

Umwelt (Wohnung) **und Gesundheit**

Umweltmedizin (Wohnmedizin)

zwei Aufgaben
zwei Vorgehensweisen
zwei Seiten einer Medaille

Umwelt (Wohnung) **und Gesundheit**

Im Vordergrund steht die epidemiologische, ökologische Wahrnehmung von Schädigungen der Volksgesundheit

Umwelt (Wohnung) **und Gesundheit**

Fragen:

Welcher Schadstoff oder Vorgänge in der Umwelt schädigen die Volksgesundheit ?

Wie sehen Vermeidungsstratgien aus ? (meist sekundär)

Wie sehen Präventationsstratgien aus ? (meist sekundär)

Arbeitsbereiche: Toxikologie, Arbeitsmedizin, Hygiene, Epidemiologie, P.H.

Umweltmedizin (Wohnmedizin)

Im Vordergrund steht die ärztlich kurative Wahrnehmung von umweltbedingten gesundheitlichen Schädigungen des Individuums
(in seinem „Wohnumfeld“)

Umweltmedizin (Wohnmedizin)

Fragen:

Welche Symptome und Krankheiten des Individuums entstehen durch Umweltbelastungen (in seinem „Wohnumfeld“) ?

Wie können diese Erkrankungen erkannt und versorgt werden ?

Ärztliches Handeln: Diagnose, Beratung, Behandlung, individuelle Vermeidungsstrategie (primär), individuelle Präventionsstrategie (primär)

Wohnmedizin

Ist eine medizinische Disziplin, die sich mit der Erkennung, Erforschung, Diagnostik, Therapie und Vermeidung von Gesundheits- und Befindungsstörungen im „Wohnumfeld“ beschäftigt,

desweiteren aber auch mit der Erkennung, Erforschung, Bewertung und Minimierung von Risiken.

Wohnmedizin

Bei der Bewertung müssen die individuellen Empfindlichkeiten (Susceptibilität)

&

die besonderen Eigenschaften komplexer Einflüsse berücksichtigt werden.

Paracelsus 1538

„Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist“

Wohnmedizin

Nicht die Dosis allein definiert die Wirkung

sondern die Summe aus

Dosis
+ Vielfachbelastung
+ Zeitdauer der Belastung
+ individuelle Susceptibilität

Prävalenz
der umwelt (wohn) - medizinischer Erkrankungen in der Bevölkerung

15 – 30 % leiden an Umwelterkrankungen

4 - 9 % leiden an schweren Umwelterkrankungen (R.K.I. 2002)

Mögliche Erkrankungen

MCS	multiple chemical sensitivity (Vielfach chemische Überempfindlichkeit)
CFS	chronic fatigue syndrom (chronisches Müdigkeitssyndrom)
FM	Fibromyalgy (chronisches Schmerzsyndrom)

- 9 % Umwelterkrankungen

- 9 % Diabetes

  aber Diabetiker haben eine andere Lobby

- Krankenkassen
- Pharmaindustrie
- Krankenhäuser

MCS

Symptomenvielfalt macht Diagnose schwierig

- chemische Überempfindlichkeit
- Nasenatmungsbehinderung
- trockene Nasenschleimhaut
- rezidivierende Epistaxis
- Globusgefühl
- Kopfschmerz
- Haarausfall
- Nachtschweiß
- Infektanfälligkeit
- Abgeschlagenheit
- Müdigkeit
- Antriebsarmut

MCS

Symptomenvielfalt macht Diagnose schwierig

- unklare Magensymptome
- Schmerzen an Muskel und Gelenken
- Paraestehsien
- unklare Angst und Panik
- Schlafstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Wortfindungsstörungen
- Schwindel
- Benommenheit
- Depressive Verstimmung

Das Risk- Assessment ist unzureichend

Missachtung der individuellen Susceptibilität und Vulnerabilität

Fehlende Wahrnehmung von Langzeiteffekten im Niedrigdosisbereich

Ablehnung der additiven Effekte bei Mehrfachbelastung

Fehlende Wahrnehmung von immunologischen Effekten

„End of the pipe“ Mentalität

Informationen kommen zu spät ...
lebenslange Gesundheitsschäden

Asbest

Holzschutzmittel

DDT

Formaldehyd

Folgen für den Einzelnen in der Gemeinschaft

Zunahme chronischer Erkrankungen

Verlust des Arbeitsplatzes

Aussteuerung aus der Krankenversicherung

Übergang in soziale Schieflage

Was brauchen wir in Europa ?

Vermeidungsstrategien bekannter Umweltbelastungen müssen konsequent eingehalten werden

Primäre Präventionsstrategien müssen entwickelt und eingesetzt werden

In den letzten 50 Jahren ....

kam es zu einer erheblichen Zunahme der Schadstoffbelastung in der Außenluft und in geschlossenen Räumen

Folgen des Ölschocks der 70er Jahre

- Häuser und Wohnungen abgedichtet
- Luftwechselrate sinkt auf 0,6
- Anstieg der Innenraum-Luftfeuchtigkeit
- Kumulation von Schadstoffen

Ein Umwelttoxikologe ist ein Mann, der sich um die Entzifferung und Deutung eines „dicken Buches“ in fremder Sprache bemüht, wobei er Buchstaben für Buchstaben mit dem Mikroskop untersuchen muss.

Hat er zwei Buchstaben der ersten Seite erfasst und deren Verknüpfung gedeutet, haben die Chemiker am Ende des Buches schon wieder Seiten weitergeschrieben.

O. Wassermann 1992
(die schleichende Vergiftung)

Vielen Dank